Objekt:	Grabkrone der Kaiserin Gisela
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	Dom- und Diözesanmuseum
Inventarnummer:	D_0005

Beschreibung

Kaiserin Gisela war die Gemahlin Konrads II., gestorben am 15. Februar 1043 in Goslar, beigesetzt am 11. März 1043 in Speyer. Gisela wurde im Dom südlich neben Konrad II. bestattet; ihr Grab ist vom selben Sandsteinplattenrahmen umgeben. Die Grabkrone aus Kupfer ist ein Kronreif, der hinten durch Zwischenstücke zweimal zusammengeblattet ist. An der Vorderseite befindet sich ein Kreuz, an den Seiten und hinten je eine Lilie, die oben am Reif mit je zwei Nieten angesetzt sind. Rechts an der Seite beginnt die Umschrift in eingeritzten Kapitalen GISLE IMPERATRIX. Gisela war die Tochter Hermanns II. von Schwaben und seiner Frau Gerberga. Nach ihrer Eheschließung mit dem Salier Konrad, der mit ihr in kanonisch-rechtlich unerlaubtem Grade verwandt war, lebten die beiden Abkömmlinge von Heinrich I. in gespannter Beziehung zu Heinrich II. Nach der Wahl Konrads II. zum deutschen König weigerte sich Erzbischof Aribo von Mainz, Gisela gemeinsam mit ihrem Mann zu krönen. Auf Bitten der Fürsten hat Erzbischof Pilgrim von Köln am 21. September 1024 die Krönung vorgenommen. Gisela war eine stattliche Erscheinung, die sich durch Freigebigkeit und Klugheit auszeichnete. Sie war gewandt im Umgang mit anderen Menschen, besaß ein tieferes religiöses Empfinden als ihr Gatte und eine gute Bildung. Sie war Schwestertochter des letzten Burgunderkönigs Rudolf III. und vermittelte zwischen diesem und Konrad II. Ihre besondere Aufmerksamkeit widmete sie der Erziehung Heinrichs III. (Franz-Xaver Portenlänger)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	H 8,5 cm; Dm 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1043

	wer	
	wo	Speyer
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gisela von Schwaben (990-1043)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Salier
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Kaiserin
- Krone

Literatur

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz und Bernd Schneidmüller (Hg.) (2020): Katalog zur Ausstellung: Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht. Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa. Darmstadt, Kat. Nr. III.16, S. 328 f. (Sabine Kaufmann)
- Historisches Museum der Pfalz Speyer, Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde (2011): Die Salier. Macht im Wandel. München, Katalogband, Kat. Nr. 16, S. 40 f. (Simone Heimann)
- Portenlänger, Franz-Xaver / Kaufmann, Sabine (1993 /2001): Domschatzkammer / Kaiserdom und Domschatzkammer. Speyer / Mainz